

# RS Vwgh 2020/3/30 Ro 2019/05/0015

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.2020

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
83 Naturschutz Umweltschutz

## Norm

AWG 2002 §15 Abs5  
AWG 2002 §2 Abs6 Z2 lit a  
VwGG §42 Abs2 Z1

## Rechtssatz

Die Auffassung des VwG, dass die A. GmbH, als beauftragtes Abbruchunternehmen, Abfallersterzeuger sei, weil die Abfälle erst durch die tatsächliche Tätigkeit der Abbrucharbeiten angefallen seien und sie die Abfälle in ihrer unmittelbaren Sachherrschaft innegehabt habe, erweist sich als unzutreffend. Wesentliche Ursache für die Entstehung des Abfalls waren im gegenständlichen Fall nicht die Abbrucharbeiten der A. GmbH, sondern der entsprechende Auftrag der Bauherren, die daher als Abfallersterzeuger zu qualifizieren sind. Daran können der Umstand, dass es sich im gegenständlichen Fall um einen Pauschalauftrag der Bauherren an die A. GmbH gehandelt hat, und die weitere Argumentation des VwG, dass die Bauherren keinen Einfluss auf die Ausgestaltung der durchgeführten Arbeiten genommen hätten, nichts ändern.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RO2019050015.J02

## Im RIS seit

18.05.2020

## Zuletzt aktualisiert am

18.05.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>